

Michael Koop verbessert sich mit Diskus gewaltig

Leichtathletik: LFV Schutterwald erfolgreich

Schutterwald (cg). Michael Koop (U18) vom LFV Schutterwald startete bei den Heidelberger Qualifikationstagen. Dabei gelang ihm im Diskuswerfen im zweiten Versuch eine Weite von 50,02 m. Damit übertraf er nicht nur seine Bestleistung um fast fünf Meter, sondern knackte erneut die Norm für die deutschen Jugendmeisterschaften am 2. Juliwochenende in Bochum-Wattenscheid. Auch bei den folgenden Versuchen (drei weitere über 48 m und einen über 47 m) bestätigte er seine Superform und verbesserte dabei auch seinen eigenen Vereinsrekord.

Nathalie Heim (Frauen) startete beim Siebenkampf in Limburgerhof. Dabei zeigte sie trotz ungünstiger Wetterverhältnisse am ersten Tag einen starken Wettkampf oh-

ne Schwächen. Gleich in der ersten Disziplin 100 m Hürden gelang ihr mit 17,02 Sekunden eine neue Bestzeit. Auch im Hochsprung (1,48 m) und beim Kugelstoßen (10,14 m) zeigte sie ihre Stärke und beendete den ersten Wettkampftag mit guten 28,27 Sekunden im 200-Meter-Lauf.

Am zweiten Tag fand sie mit 5,05 m im Weitsprung einen optimalen Start. Es folgten gute Ergebnisse im Speerwurf (32,13 m) und dem abschließenden 800-Meter-Lauf, bei dem ihr mit 2:53,92 Minuten erneut eine persönliche Bestleistung gelang. Am Ende kam sie auf 3856 Punkten, wobei sie ihre bisherige Bestleistung um 400 Punkte übertraf. Dies bedeutete zugleich Vereinsrekord. Es war bereits ihr fünfter Vereinsrekord in dieser Saison.



Michael Koop gelang erneut die DM-Norm. Privatfoto



Nathalie Heim stellte einen Vereinsrekord auf. Privatfoto